Aufnahmebedingungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand und Berufsschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand und
- Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf des Berufsfeldes Metall- bzw. Elektrotechnik sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 18 Monate (bei einer Regelausbildungsdauer von 3,5 Jahren) oder mindestens 2 Jahren (bei kürzerer Ausbildungszeit)

weitere Bedingungen

- mindestens ein Jahr Berufstätigkeit nach Abschluss der Berufsausbildung bei Bewerbern mit Fachhochschul- oder Hochschulreife
- mindestens 7 Jahre Berufstätigkeit im Berufsfeld Metall- oder Elektrotechnik, wenn kein Berufsabschluss in diesen Berufsfeldern erlangt wurde; wobei der Besuch einer entsprechenden Berufsfachschule oder eines Berufskollegs darauf angerechnet werden kann
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse für den Besuch der Fachschule
- Fachhochschul- oder Hochschulreife können als fachliche Vorleistungen bis zu einem Jahr auf die Dauer der Fachschule angerechnet werden.

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

- Download der Bewerbungsformulare von der Homepage der Wilhelm-Maybach-Schule
- Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März im Sekretariat der Wilhelm-Maybach-Schule
- Es findet ein Auswahlverfahren statt, wenn die Bewerberzahl die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt.

Rücktritt, Kündigung, Probezeit, Prüfungen

- spätestens 6 Wochen vor Unterrichtsbeginn ohne Angabe von Gründen
- Kündigung jeweils zum Ende des 1., 2. und 3. Halbjahres ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 6 Wochen
- Bestehen der Probezeit aufgrund des 1. Halbjahreszeugnisses

Koster

- Aufnahmegebühr für die Bearbeitung des Aufnahmeantrags mit Anrechnung auf die 1. Semestergebühr: EUR 50,–
- je Halbjahr zu Beginn des Semesters EUR 350,–
- je Schuljahr für Lernmittel ca. EUR 500,-

Fördermöglichkeiten

- BAFöG kann beantragt werden
- Darlehen der Ausgleichsbank

Nähere Auskünfte erteilen die Landratsämter.



Eingang Sichererstraße

Kontakt

Wilhelm-Maybach-Schule
Technisches Schulzentrum Heilbronn
Sichererstraße 17
74076 Heilbronn

Telefon 07131/56-2454
Telefax 07131/56-2903
info@wms-hn.de
http://www.wms-hn.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag 7.30 – 12.20 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr





Fachschule für Technik

Fertigungstechnik | Konstruktion Elektrotechnik | Automatisierungtechnik, Mechatronik





Technisches Schulzentrum Heilbronn
WILHELM-MAYBACH-SCHULE

Fachschule für Technik

Fachrichtung Maschinentechnik (Profilklassen Fertigungstechnik und Konstruktion) Fachrichtung Elektrotechnik, Fachrichtung Automatisierungstechnik

Die Technikerschule bietet engagierten Facharbeitern aus der Praxis eine Weiterbildung in Vollzeit an, die mit dem Staatlich geprüften Techniker abschließt. Mit der Kombination von fachrichtungsbezogenem Grundlagenwissen und allgemeinbildenden Inhalten ermöglicht die Technikerschule ihren Absolventen sich in einer technologisch und wirtschaftlich schnell wandelnden Berufswelt zu orientieren und zukunftsorientiert die eigene Karriere zu gestalten.

Abschlüsse und Dauer

- Abschluss nach zwei Jahren Vollzeitschule als Staatlich geprüfte/r Techniker/in mit Fachhochschulreife, Kursbeginn im September nach den Sommerferien, Kursende nach zwei Jahren im Juli
- Die Fächer der schriftlichen Abschlussprüfung sind im Abschnitt "Ausbildungsinhalte und Fächer" mit ⁽²⁾ markiert.
- Zusatzqualifikationen möglich:
- Ausbildereignungsschein (AEVO)
- in Kunststofftechnik in ET/AT
- in Schweißtechnik in ET/AT
- Elektrofachkraft in ET/AT

Perspektiven nach der Schule

- Erfüllung technischer Aufgaben und Anleitung von Mitarbeitern als mittlere Führungskraft z. B. in der Fertigung, der Betriebsleitung, dem technischen Kunden dienst, der Qualitätskontrolle, der Entwicklung sowie der Ausbildung von Mitarbeitern
- Selbstständigkeit im technischen Bereich

Ausbildungsinhalte und Fächer

Fachschule für Technik Fachrichtung Maschinentechnik Profile Fertigungstechnik und Konstruktion

Lernbereich I Betriebliche Kommunikation^{(1) (2)}, Berufsbezogenes Englisch^{(1) (2)},

Betriebswirtschaftslehre

Lernbereiche II und III Informationstechnik, Technische Mathematik⁽¹⁾, Technische Physik,

Technisches Kommunikation (HiCAD, CATIA V5), Fertigungstechnik (1) (2), Konstruktion (2), Automatisierungstechnik, Produktionsorganisation (1) (2),

Qualitätsmanagement, Technikerarbeit

Wahlpflichtbereich Profilvertiefung Fertigungstechnik oder Konstruktion

Ansprechpartner

Herr Friederich friederich@wms-hn.de http://www.wms-hn.de/ftm



Fachschule für Technik Fachrichtung Elektrotechnik

Lernbereich I Betriebliche Kommunikation^{(1) (2)}, Berufsbezogenes Englisch^{(1) (2)},

Betriebswirtschaftslehre

Lernbereiche II und III Technische Mathematik⁽¹⁾, Elektrotechnik⁽¹⁾, Elektronik, Automatisierungs-

und Kommunikationssysteme^{(1) (2)}, Digital- und Mikrocomputertechnik, Planung und Dokumentation, Technische Informatik^{(1) (2)}, Anlagentechnik

und Systemservice^{(1) (2)}, Technikerarbeit

Wahlpflichtbereich Profilvertiefung Elektrotechnik

Ansprechpartner

Herr Sütterlin suetterlin@wms-hn.de http://www.wms-hn.de/meb



Fachschule für Technik Fachrichtung Automatisierungstechnik und Mechatronik

Lernbereich I Betriebliche Kommunikation^{(1) (2)}, Berufsbezogenes Englisch^{(1) (2)}, Betriebs-

wirtschaftslehre

Lernbereiche II und III Technische Mathematik, Technische Physik, Mechatronik^{(1) (2)}, Auto-

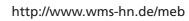
matisierungstechnik⁽¹⁾ (2), Technische Kommunikation, Informationstechnik,

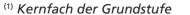
Service- und Systemtechnik^{(1) (2)}, Technikerarbeit

Wahlpflichtbereich Profilvertiefung Automatisierungs- und Antriebstechnik

Ansprechpartner

Herr Sütterlin suetterlin@wms-hn.de





⁽²⁾ Fach der schriftlichen Prüfung

Die durchschnittliche Zahl an Wochenstunden beträgt ca. 35 Stunden.







Technikerarbeit

Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Fachschule für Technik fertigen die angehenden Techniker eine Technikerarbeit an. Sie erwerben dabei die Fähigkeit, ein Fachproblem selbständig zu analysieren, zu strukturieren und praxisgerecht zu lösen. Darüber hinaus fördert die dabei notwendige Teamarbeit das kooperative

Denken und Handeln. Die Arbeit wird fächerübergreifend angelegt. Der Umfang beträgt ca. 160 Arbeitstunden. Die Schule unterstützt die angehenden Techniker mit modern eingerichteten Fach- und Arbeitsräumen. Die meisten Technikerarbeiten entstehen in Zusammenarbeit mit Betrieben.